



die vier reformierten Kirchgemeinden im Furttal
Buchs Dällikon/Dänikon Otelfingen/Boppelsen/Hüttikon Regensdorf

18.11.2016

SYF auf Kurs für Abstimmung Mitte 2017

Das Projekt «Synergien im Furttal» ist dank beherztem Engagement vieler Beteiligter aus allen vier Gemeinden trotz ehrgeizigem «Fahrplan» auf Kurs. Am 16. November hat die SYF-Steuergruppe zum letzten Mal in diesem Jahr getagt und durfte grosse Fortschritte verzeichnen: Die fünf SYF-Sachgruppen «Ortskirche-Kommissionen», «Kirchliches & Diakonie», «Finanzen & Immobilien», «Verwaltung & Personal» sowie «Informatik & Kommunikation» (I&K) haben die jeweiligen Kernfragen ihrer Themengebiete bereits herausgeschält und daraus die wesentlichen Grundlagen für eine geordnete, strukturierte Zusammenführung der vier Kirchgemeinden unter Bildung von Ortskirchen abgeleitet. Ein erster Entwurf eines zusammenfassenden Grundlegendokuments soll möglichst noch dieses Jahr den vier Kirchenpflegen unterbreitet werden.

Auch von Seiten der Landeskirche durften wir positive Signale empfangen: Sie hat dem Antrag der Steuergruppe nach finanzieller Unterstützung des SYF-Projekts stattgegeben und rund 11'000 CHF an die Projektkosten beigesteuert! Ausserdem haben wir von der Landeskirche einige Hinweise erhalten, wie wir unser eigenes Ortskirche-Konzept, das keinem der von KirchGemeindePlus skizzierten Modelle entspricht, kirchlich und rechtlich konform weiter konkretisieren können. Dafür sind wir dankbar.

In einem nächsten Schritt werden die Steuergruppenmitglieder und die Projektleitung nun auf der Basis der gesammelten Sachgruppen-Grundlagen den Entwurf einer neuer Kirchgemeinde- und Geschäftsordnung für eine gemeinsame Kirchgemeinde Furttal formulieren. Darin werden unter anderem auch die Regeln, Rechte und Pflichten für eine Zusammenarbeit zwischen der künftigen Kirchenpflege und den Ortskirchen festgehalten. Alle Mitwirkenden orientieren sich dabei nach wie vor gemäss Auftrag der vier Kirchgemeinden an den Zielen, die Vielfalt des kirchlichen Lebens vor Ort zu stärken und die Effizienz von Hintergrundprozessen durch vereinfachte und vereinheitlichte Abläufe zu verbessern.

Die Chancen, das Konzept einer Zusammenführung der vier Gemeinden mit Bildung von Ortskirchen im Juni 2017 zur Abstimmung zu bringen, stehen also sehr gut! Vorgängig – vermutlich gegen Ende des ersten Quartal 2017 – wird erneut in öffentlichem Rahmen vor Ort die vorgeschlagene Kirchgemeindeordnung erläutert und diskutiert.

Barbara Gözl
Projektleitung SYF